

Prof. Ernst, der stille Wissensvermittler



© Johannes Gepp

20 Jahre lang hat Prof. Mag. Hans Ernst für den Österreichischen Naturschutzbund in Wien und Umgebung Exkursionen vorbereitet und durchgeführt. Und gar 50 Jahre lang hat der in Salzburg geborene Absolvent der Lehrerbildungsanstalt, der später in Wien Geografie und Biologie studierte, die regelmäßigen Wasservogelzählungen absolviert. Jetzt hat der stille Wissensvermittler, Jahrgang 1938, aufgehört. Nicht nur bei den weit mehr als eintausend Naturbegeisterten, die an seinen Exkursionen teilnahmen, sondern auch bei vielen Studenten, hat er Spuren hinterlassen. Denn Prof. Ernst versuchte zum Beispiel mit seiner Vorlesung über „Bio-Didaktik“ an der Wiener Universität 15 Jahre lang das Scheuklappendenken so mancher angehenden Akademiker zu verhindern. Prof. Ernst, dessen Schwerpunkte Vögel bzw. Botanik (pannonische und Alpenflora) sind: „Ich habe immer versucht, im Dialog mit meinen Zuhörern einen großen Bogen zu spannen, der über die Biologie hinaus auch Philosophie, Kunst, Religion, Literatur und Völkerkunde umfasst.

Seine Exkursionen waren aber nicht nur „Nahrung“ für das Gehirn, sondern auch für die Seele. Unauslöschlich etwa die Eindrücke im Auwald nach einem winterlichen Hochwasser. An den Schwarzpappeln angeschwemmtes Treibgut ist voller Eiszapfen, und nur das Rieseln und Knirschen der langsamen vorbeidriftenden Eisschollen unterbricht die Stille in der Au...

Prof. Ernst hat mit seinen Exkursionen in Wien und Umgebung auch gezeigt, dass selbst in einer Großstadt Natur an vielen Stellen zu entdecken ist, und sei es in der kleinsten „G‘stättchen“. Denn auch Großstädter

brauchen Natur, und sie vielleicht ganz besonders. Sie zu suchen, zu verstehen und zu genießen hat Prof. Ernst sehr vielen Menschen möglich gemacht, die nach seinen Exkursionen und Vorlesungen ein wenig „gescheiter“ geworden sind.

Und wir freuen uns, wenn er die Schönheiten der Natur, die er all die Jahre so vielen Menschen meisterhaft näher gebracht hat, in seinen weiteren Jahren noch im Stillen selbst genießen kann.